



Niederschrift

Nr. 31a

**über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am
Mittwoch, den 02.07.2025, 11:00 Uhr, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11,
45879 Gelsenkirchen, Ratssaal**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Uwe Schneidewind

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Frank Berger, Herr Ulrich Beul, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Frau Alexandra Gräber, Herr Dirk Hartleif, Herr Andreas Hartnigk, Herr Michael Heck, Herr Frank Heidenreich, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Denis Osmann, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Frau Laura Ann Rosen, Herr Dirk Schmidt-Waerdt

SPD plus ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Rüdiger Lehr, Herr Dieter Lieske, Herr Daniel Pilz, Herr Dirk Plaßmann, Herr Reiner Rogall, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Ingo Vogel, Herr Martin Volkenrath

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Matthias Dudde, Herr Rolf Fliß, Frau Martina Herrmann, Herr Jochen Kral

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Ingo Brohl, Herr Christoph Gerwers

Unternehmensvertreter ordentliche Mitglieder

Herr Karsten Krüger, Herr Stephan Lommetz, Herr Werner Overkamp

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Frederik Engeln, Herr Thomas Kracke

SPD plus stellvertretende Mitglieder

Herr Volker Dittgen, Herr Arif Izgi, Herr Wolfgang Weber

Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder

Herr Leon Kröck, Herr Timo Schmidt

Unternehmensvertreter stellvertretende Mitglieder

Herr Jörg Filter

Berater/Gäste

Herr Jens Betz, Herr Lothar Ebbers, Herr Jürgen Eichel, Herr Ulrich Jaeger

Vorstand VRR AöR

Herr Oliver Wittke

Verwaltung

Herr Dr. Dieter Bayer, Herr Ulrich Haller, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Robert Nieberg, Herr Rolf Ommen, Herr Georg Seifert, Herr Vinko Telenta

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Frau Manuela Stanik

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Feststellung von Ausschließungsgründen | |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 02.04.2025 | |
| 5. | Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR | GP/X/2025/0889 |
| 6. | Nachwahl eines Mitglieds des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR | GP/X/2025/0890 |
| 7. | Wahlen in die Kommissionen des Verwaltungsrates der VRR AöR | GP/X/2025/0895 |
| 8. | Entsendung von Mitgliedern des Verwaltungsrates der VRR AöR und der Verbandsversammlung des ZV VRR zu DB-RegioSignale am 10.09.2025 in München | GP/X/2025/0893 |
| 9. | Sachstandsbericht | GP/X/2025/0896 |
| 10. | Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2024 und Entlastung des Vorstandes | C/X/2025/0897 |
| 11. | Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des ZV VRR, des ZV VRR Faln-EB sowie der VRR AöR für das Jahr 2026 | C/X/2025/0900 |
| 12. | Qualitätsbericht SPNV 2024 | S/X/2025/0902 |
| 13. | Sicherheitsbericht NRW 2024 | S/X/2025/0903 |
| 14. | Aktuelle Entwicklung zum Deutschlandticket | O/X/2025/0904 |
| 15. | Änderung der SozialTicket Richtlinie | O/X/2025/0942 |
| 16. | VRR-Nahverkehrsplan 2025 | O/X/2025/0907 |
| 17. | Neuaufstellung VRR-Richtlinie "ÖSPV-Haltestellenausstattung im VRR" | O/X/2025/0908 |
| 18. | Tarifangelegenheiten | M/X/2025/0910 |
| 19. | Marketingangelegenheiten | M/X/2025/0911 |
| 20. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "VRR-Gremien: Zeigen wir, dass wir reformfähig sind!" | |
| 21. | Anfragen und Mitteilungen | |

Herr Schneidewind eröffnet die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR um 11:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

1. Form und Frist der Ladung

Herr Schneidewind stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 21 "Ergänzung des Förderkatalogs 2025 gem. §12 ÖPNVG NRW" ergänzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die ergänzte Tagesordnung wird genehmigt.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen

Es liegen keine Ausschließungsgründe vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 02.04.2025

Der Verwaltungsrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 02.04.2025.

5. Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR
Vorlage: GP/X/2025/0889

Der Verwaltungsrat der VRR AöR wählt einstimmig **Herrn Martin Volkenrath** zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR.

6. Nachwahl eines Mitglieds des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR
Vorlage: GP/X/2025/0890

Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestellt einstimmig gemäß § 11 Absatz 1 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR **Herrn Dieter Lieske** zum stimmberechtigten Mitglied des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR.

7. Wahlen in die Kommissionen des Verwaltungsrates der VRR AöR
Vorlage: GP/X/2025/0895

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt einstimmig folgende Wahlen in die Kommissionen vor.

| Kommission | Bisherige Besetzung | Neue Besetzung | Mitglied (M) Stellv. Mitglied (S) |
|-------------------|----------------------------|-----------------------|--|
| Ländlicher Raum | Axel C. Welp | Detlef Ehlert | S |
| Digitales | Axel C. Welp | Detlef Ehlert | S |
| Ländlicher Raum | Christian Canzler | Birgit Wöltering | M |

**8. Entsendung von Mitgliedern des Verwaltungsrates der VRR AöR und der
Verbandsversammlung des ZV VRR zu DB-RegioSignale am 10.09.2025 in
München**
Vorlage: GP/X/2025/0893

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig **Herrn Dirk Schmidt-Waerdt** zur DB-Veranstaltung „RegioSignale“ gemäß dieser Drucksache zu entsenden.

9. Sachstandsbericht
Vorlage: GP/X/2025/0896

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß dieser

Drucksache nebst Anlagen zur Kenntnis.

10. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2024 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: C/X/2025/0897

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von 1.027.859.822,57 € und einem Jahresfehlbetrag von 59.898,84 € fest.
- Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt den Jahresfehlbetrag 2024 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 59.898,84 € auszugleichen.
- Dem Vorstand der VRR AöR wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

11. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des ZV VRR, des ZV VRR Faln-EB sowie der VRR AöR für das Jahr 2026
Vorlage: C/X/2025/0900

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der VRR AöR zu beauftragen.

12. Qualitätsbericht SPNV 2024
Vorlage: S/X/2025/0902

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Qualitätsbericht SPNV 2024 zur Kenntnis.

13. Sicherheitsbericht NRW 2024
Vorlage: S/X/2025/0903

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sicherheitsbericht NRW 2024 gemäß Anlage zu dieser Drucksache zur Kenntnis.

14. **Aktuelle Entwicklung zum Deutschlandticket**
Vorlage: O/X/2025/0904

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt diese Drucksache zur Kenntnis.

15. **Änderung der SozialTicket Richtlinie**
Vorlage: O/X/2025/0942

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die Änderungen an der Sozialticket Richtlinie.

16. **VRR-Nahverkehrsplan 2025**
Vorlage: O/X/2025/0907

Herr Czerwinski lobt den Nahverkehrsplan und äußert, dass es sich um ein spannendes Projekt handelt, das nun in einem umfangreichen Buch dargestellt wird. Er bezeichnet das Projekt als ein wunderbares Beispiel für die Hinwirkung auf einen zukunftsfähigen öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV).

Des Weiteren informiert er darüber, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen regionale Versammlungen zu diesem Thema durchgeführt haben, zu denen auch der VRR zur Verfügung stand. Er merkt an, dass Hinweise aus diesen Veranstaltungen schriftlich verfasst und als Anmerkungen zum NVP an die VRR-Verwaltung übermittelt wurden. Leider fanden diese Anmerkungen zum Teil keine Berücksichtigung. Zudem sind diese Anmerkungen nicht als offizielle Stellungnahme gelistet, was formale Gründe hat.

Dennoch bittet **Herr Czerwinski** erneut eine Ergänzung zum Themenkomplex Fahrgemeinschaften vorzunehmen, da aktuell lediglich das für nicht zukunftsfähig gehaltene Pendlerportal erwähnt wird.

Herr Schilff blickt auf vier Jahre Arbeit zurück, in denen ein sehr gutes Werk geschaffen wurde. Er betont, dass dies das Ergebnis der großartigen Arbeit der VRR-Verwaltung ist und spricht im Namen der SPDplus-Fraktion seinen herzlichen Dank aus.

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig den beigefügten VRR-

Nahverkehrsplan 2025 (VRR-NVP 2025) nebst Stellungnahmen und beauftragt den Vorstand der VRR AöR mit der Umsetzung seiner fachlichen Inhalte.

17. Neuaufstellung VRR-Richtlinie "ÖSPV-Haltestellenausstattung im VRR"
Vorlage: O/X/2025/0908

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Haltestellenrichtlinie – Richtlinie zur ÖPNV-Haltestellenausstattung im VRR gemäß Vorlage einstimmig zu.

18. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/X/2025/0910

Herr Ebberts hat erfahren, dass die Abschaffung des 2-Waben-Tarifs erneut zur Diskussion steht. Er appelliert inständig den 2-Waben-Tarif beizubehalten. Seiner Ansicht nach stellt der eezy.nrw-Tarif keine echte Alternative dar. Er bittet seine Bedenken zu berücksichtigen und die Überlegungen zur Abschaffung fallen zu lassen auch unter dem Gesichtspunkt, dass bei dieser Tarifmaßnahme keine Mehreinnahmen zu erwarten sind.

Herr Wittke weist darauf hin, dass sich in den letzten 40 Jahren viel verändert hat. Es wird häufig in den Sonntagsreden betont, dass Deutschland den Anschluss an die digitale Entwicklung verpasst hat. Er ist der Meinung, dass der richtige Weg darin besteht, auf den digitalen eezy-Tarif zu setzen, um zukunftsfähig zu bleiben. Er weist zudem auf die anfänglichen Bedenken hinsichtlich der Abschaffung der Kurzstrecke hin. Viele Institutionen äußerten damals Skepsis, doch letztlich ist die Umsetzung erfolgreich gelungen. Dieser Erfolg ermutigt über die Abschaffung des 2-Waben-Tarifs nachzudenken mit dem Ziel den Tarifdschungel weiter zu vereinfachen.

Herr Czerwinski berichtet von einer ersten Sitzung des Präsidiums, in der die verschiedenen Maßnahmen zur großen Tarifreform 2. Stufe erörtert wurden. Er teilt mit, dass in diesem ersten Austausch zahlreiche Fragen, auch im Hinblick auf den 2-Waben-Tarif, aufgeworfen wurden. Zudem wurden weitere detaillierte Zahlen zur regionalen Nutzung angefordert, um die Entscheidungsgrundlagen zu vertiefen.

A) Beschlüsse VRR AöR

1. NRW-Tarif Sortimentsreduzierung

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die Abschaffung folgender Produkte des NRW-Tarifes zu einem noch zu definierenden Zeitpunkt:

- SchöneReiseTicket NRW
- SchöneFahrtTicket NRW
- SchöneWocheTicket NRW
- SchönerMonatTicket NRW (Abonnement)
- SchönesJahrTicket NRW (Abonnement)
- JobTicket NRW (Abonnement)
- Schöne60Ticket NRW
- NRWupgradeAzubi

2. eezy-Deckel

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die folgenden Punkte zum Zeitpunkt 01.01.2026 mit einer zweijährigen Befristung bis zum 31.12.2027:

- Die Einführung von Preisdeckeln pro Fahrt für Erwachsene und Kinder in der 2. Wagenklasse in eezy.nrw in der Höhe eines EinzelTickets NRW (für Erwachsene und Kinder) und unter dem Vorbehalt der Einführung der EinzelTickets NRW.
- Die Beibehaltung der aktuell in eezy.nrw im VRR bestehenden Preisdeckel pro Fahrt in der Höhe der EinzelTickets für Erwachsene in den VRR-Preisstufen A, B und C in der 2. Wagenklasse unter der Voraussetzung, dass bereits vor dem 01.01.2026 bestehende Mindererlöse aufgrund dieser Preisdeckel zu keiner Minderung der durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) getragenen Förderungen führen.
Bestehen preisliche Unterschiede bei den EinzelTickets je nach Ausgabemedium, so wird der günstigere Preis als Preisdeckel pro Fahrt herangezogen.
- Die Einführung von Preisdeckeln pro Fahrt für Kinder in der 2. Wagenklasse in eezy.nrw im VRR in der Höhe der EinzelTickets für Kinder in den VRR-Preisstufen A, B und C bestehen preisliche

Unterschiede bei den EinzelTickets je nach Ausgabemedium, so wird der günstigere Preis als Preisdeckel pro Fahrt herangezogen.

- Die Anwendung der Tarifkragen in allen eezy.nrw-Varianten auf Basis der Tarifbestimmungen der verschiedenen Tariforganisationen Nordrhein-Westfalens auf die Preisdeckel pro Fahrt.

B) Sachstände VRR AöR

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die **Sachstände (B)** zur Kenntnis.

19. Marketingangelegenheiten **Vorlage: M/X/2025/0911**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die Sachstände gemäß Drucksache M/X/2025/0911 zur Kenntnis.

20. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "VRR-Gremien: Zeigen wir, dass wir reformfähig sind!"

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "VRR-Gremien: Zeigen wir, dass wir reformfähig sind!" zur Kenntnis.

NEU 21. Ergänzung des Förderkatalogs 2025 gem. §12 ÖPNVG NRW **Vorlage: F/X/2025/0948**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die Ergänzung des § 12-Förderkataloges 2025 (Drucksache Nr. F/X/2025/0948) gem. § 12 ÖPNVG NRW.

22. Anfragen und Mitteilungen

Herr Wittke berichtet, dass die sieben XBus-Linien mit alternativen Antrieben – entweder Wasserstoff oder elektrisch – finanziert und damit umgesetzt werden können. Er spricht Herrn Verkehrsminister Oliver Krischer sowie den beteiligten Landräten und Oberbürgermeistern seinen Dank aus, durch dessen Unterstützung die Umsetzung der sieben XBus-Linien im VRR möglich ist. Insgesamt stellt diese Maßnahme eine bedeutende Erfolgsgeschichte im Bereich nachhaltiger Mobilität dar.

Darüber hinaus verkündet **Herr Wittke**, dass gestern ein Schreiben des Ministers zum Thema Strukturreform eingegangen ist, welches bereits einige Eckpunkte eines derzeit erarbeiteten Gesetzesentwurfs enthält. Der vollständige Gesetzesentwurf wird voraussichtlich in etwa 14 Tagen vorliegen. Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Verkehr und Landesplanung (MUNV) hat festgelegt, dass der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) künftig als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) organisiert wird (Schiene.NRW). Dadurch werden die Kommunen vollständig von der Haftung entbunden, während die finanzielle Verantwortung vom Land übernommen wird. Das Land plant, mindestens 70 % der Kosten zu tragen, der Vorschlag des VRR sieht eine Beteiligung von 80 % vor. Zudem soll die Rückzahlungsfrist für Fördermittel von bisher sechs auf 18 Monate verlängert werden, um die Stabilität und Sicherheit der Finanzierung zu gewährleisten. Aktuell sind noch Fragen hinsichtlich des Zeitplans, des Sitzes, der Größe der Gremien, der Satzungen sowie der Führung der AöR offen. Es soll ein Gutachter beauftragt werden, um die finanziellen Auswirkungen auf die Kommunen zu prüfen.

In jedem Sitzungsblock soll künftig eine Information zu diesem Thema erfolgen – als dauerhafter Tagesordnungspunkt. Der Gesetzesentwurf wird nach dem Sommer in den Landtag eingebracht.

Herr Schneidewind schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 11:37 Uhr.

Uwe Schneidewind
Vorsitzender

Manuela Stanik
Schriftführerin